Feuerwerk in Mai & Juni

27.05.2019 | Gary E. Christenson

Jim Sinclair: *"Mitte 2019 wird die Party vorbei sein."*

Jim Rogers: *"Die schlimmste Aktienmarktkorrektur Ihres Lebens steht uns bevor."*

Gary Christenson: *"Das Feuerwerk wird zwischen Mai und Juni 2019 stattfinden."*

Cheerleader der Wall Street: *"Der Bullenmarkt wird ein weiteres Jahr anhalten, wahrscheinlich noch viele weitere Jahre. Lang lebe QE, Fed-Anreize, Aktienmarktrallys, FAANG-Aktien, und so weiter ..."*

Eine Analogie aus dem Boxsport

In der linken Ecke haben wir den "größten Bullenmarkt aller Zeiten." Direkt von der Wall Street und mit zehn Jahren rekordverdächtiger Aktienmarktentwicklungen. Applaus ...

In der rechten Ecke präsentieren wir Ihnen "Feuerwerk in Mai & Juni." Aus Mittelamerika und gehetzt von jahrzehntelang zunehmenden Schulden und Verbraucherpreisinflation. Buhrufe ...

Das Bullenmarktszenario - zur Verfügung gestellt von der Wall Street:

• Im März 2009, vor zehn Jahren, fiel der S&P 500 Index auf ein Tief von 667 und stieg kürzlich auf 2.954 Punkte. Die jahrzehntelange Entwicklung war konsistent und stark. Die Arbeitslosenzahlen sind niedrig, die Fed akkommodierend und die "offizielle Inflation" gering. Wenn die Fed die Zinsen nicht erhöht, dann wird mehr Liquidität an die Märkte fließen und die Aktienkurse weiter steigen lassen.

• In 18 Monaten findet eine Präsidentschaftswahl statt - die närrische Zeit hat begonnen. Der amtierende Präsident möchte eine Rezession, einen Aktienmarktzusammenbruch und höhere Zinsen verhindern, da diese Ereignisse seine Wiederwahl gefährden könnten. Er wird eine weitere Aufwärtsbewegung des Markets unterstützen.

Der Autor dieses Artikels glaubt nicht an die angeblich "starke Wirtschaft." Jedoch ist es schwer, gegen die massiven Liquiditätsspritzen und die neuen Schulden zu argumentieren, die den Markt nach oben treiben. Des Weiteren glaubte ich auch, dass der S&P 500 Index 2015 eine Spitze bilden und dann fallen würde. Das tat er, stieg im Nachhinein jedoch. Die Fed und das Bankenkartell trieben den Markt nach oben, wobei Billionen neuer Schulden und der Aktienmarkt auf neue Hochs stiegen.

Feuerwerk in Mai und Juni - Eine Umkehr ist fällig:

• Es gibt viele Indikatoren dafür, dass die Aktienindices Spitzen gebildet haben oder Hochs erreichen. Das ist eine gekürzte Liste.

• Die Margin-Verschuldung ist extrem und bildete Spitzen. Wenn man der Geschichte vertrauen kann, dann wird 2019 ein mehrjähriges Hoch der Aktienindices folgen.

• Billige und reichliche Schulden ermöglichen Aktienrückkäufe, die Aktienkurse unterstützen ohne die Profitabilität oder Effizienz von Unternehmen zu verbessern. Die Kredite müssen beglichen oder verlängert werden. Unproduktive Schulden stellen einen Widerstand für aktuelle und zukünftige Gewinne dar.

• Eine zweite US-amerikanische Flugeinheit bedroht den Iran. Kriege sind zerstörerisch, teuer, inflationär und fallen oftmals mit Aktienmarktrückgängen zusammen. Was ist der echte Grund für die Kriege im Nahen Osten?

• Rentenfonds sind zu mehreren Billionen Dollar unterfinanziert. Die kommende Rezession wird ihnen Schaden und Defizite verschlimmern. Das führt zu wütenden Rentner und geringeren Renten.

• Viele Verhältnisse und Charts zeigen einen überanstrengten Markt, "der nach der Nadel Ausschau

hält", um die Aktienmarkt- und Schuldenblasen zum Platzen zu bringen.

• Der amtierende Präsident möchte wiedergewählt werden - das ist unwahrscheinlich, wenn der Markt zusammenbricht oder die Wirtschaft in eine Rezession gleitet. Anti-Trump-Kräfte werden froh darum sein, den Markt zusammenbrechen zu lassen, um seine Aussichten auf eine Wiederwahl zu zerschmettern.

• Michael Snyder listete 19 Fakten, die zeigen, dass die Wirtschaft nicht floriert. Hier ein paar davon:

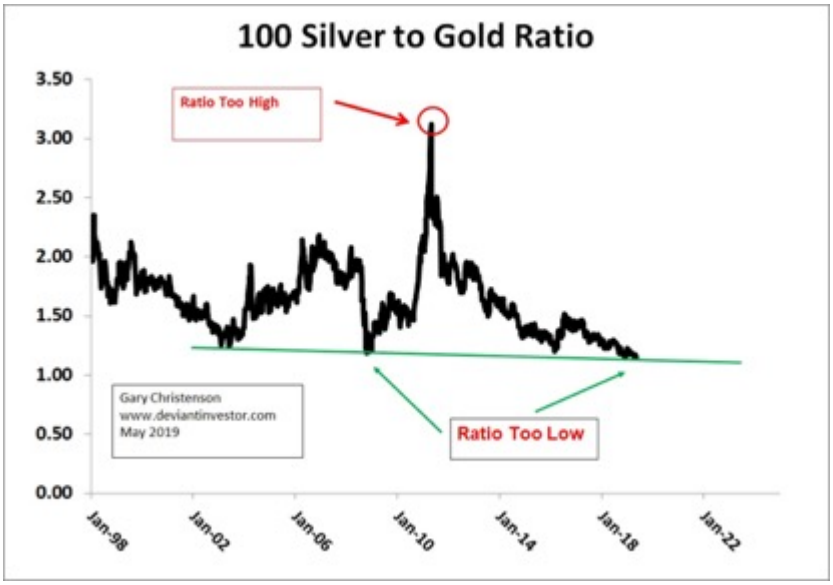
- Fahrzeugverkäufe gingen im April um 6,1% zurück; das stellt die schlimmste Abnahme seit acht Jahren dar.
- Anträge auf Hypotheken sind nun schon seit vier aufeinanderfolgenden Monaten rückläufig.
- Verkaufszahlen von Luxusimmobilien sind in vielen Städten eingebrochen.
- Das Einkommen von Bauernhöfen fällt. Die Überschwemmungen, Zölle und Insolvenzen schmerzen. Die Lebensmittelpreise werden steigen.
- Die Apokalypse des Einzelhandels ist eingetreten. Tausende Geschäfte wurden geschlossen und weitere 6.000 Läden werden 2019 folgen.
- Ausbuchungen von Kreditkarten bei US-Banken sind auf ihren höchsten Wert innerhalb von sieben Jahren gestiegen.

Charts, die gefährliche Umstände zeigen:

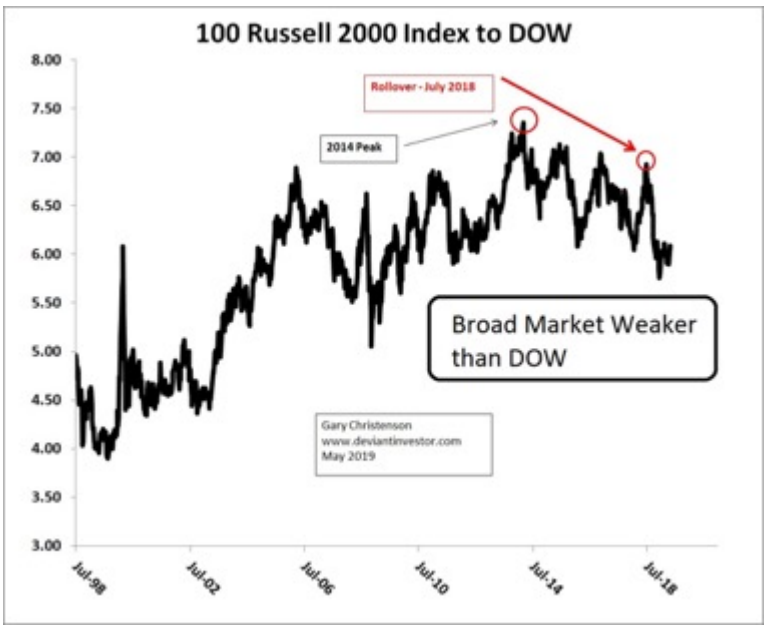
• Das Verhältnis zwischen NASDAQ 100 und S&P 500 ist hoch, ähnlich wie vor dem Crash im Jahr 2000. Die Entwicklung des NASDAQ ist eng und seicht.

• Rohstoffpreise sind verglichen zum S&P 500 Index zu niedrig. Sie werden höher korrigieren.

• Das Gold-Silber-Verhältnis ist auf mehrjährige Tiefs gefallen. Erwarten Sie, dass sich Silber im Vergleich zu Gold, Schulden und dem S&P 500 Index rapide nach oben korrigieren wird.



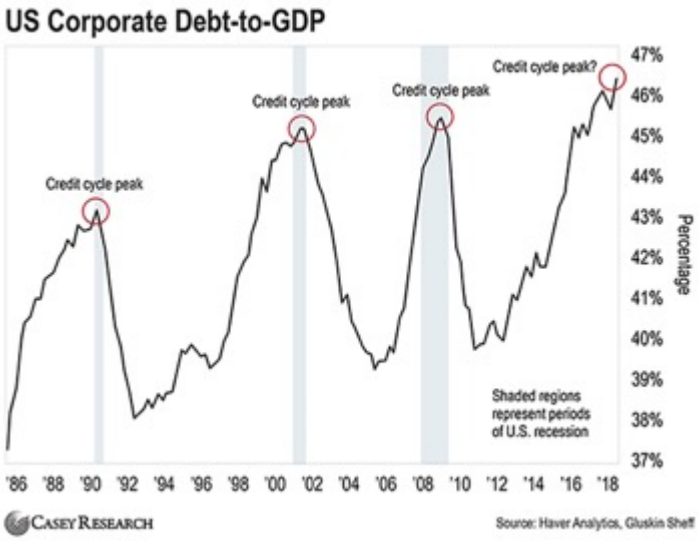
• Der Russell 2000 Index hat keine Hochs des Dow oder des NASDAQ bestätigt. Der Verlauf seit 2016 war eng und seicht - einige erfolgreiche Aktien zogen wichtige Indices nach oben.



• Der Silberpreis befindet sich im Vergleich zum NASDAQ 100 auf einem 20-Jahrestief.

• Der NASDAQ 100 Index hat seine wöchentliche Aufwärtstrendlinie durchbrochen und scheint für einen weiteren Rückgang bereit zu sein. Dasselbe gilt auch für den DOW und den S&P 500.

• Das Verhältnis zwischen Unternehmensschulden und dem BIP zeigt eine Spitze des Kreditzyklus und die Wahrscheinlichkeit einer Rezession.



Die Margin-Verschuldung hat eine Spitze gebildet. Achtung.

Schlussfolgerungen:

• Vielleicht werden die Liquiditätspumpe der Fed, die billigen Zinsen, "Happy Talk", Twitter-Posts und Propaganda den Markt noch für mehrere Jahre oben halten. Der Aktienmarkt könnte bis November 2020 nach oben wandern, doch das bezweifle ich.

• Viele Charts, Verhältnisse und Muster zeigen, dass die US-amerikanische Wirtschaft ihre Spitze im Kreditzyklus und am Aktienmarkt erreicht hat. Die nächste große Bewegung wird wahrscheinlich nach unten erfolgen. Achtung.

• Das Derivatmonster könnte von seinem zehnjährigen Schlaf erwachen. Die Deutsche Bank schloss zum 10. Mai mit 7,87 Dollar; 93% niedriger als während ihres Hochs 2007. Das Risiko einer Derivatkrise nimmt zu, wie durch die zusammenbrechenden Aktienkurse der Deutschen Bank gezeigt wird.

• Seit mehr als einem Jahrzehnt bevorzugte eine Risiko-Ertrags-Analyse Papiervermögenswerte, Leverage, stetig wachsende Schulden, fiskal- und geldpolitischen Unsinn und die Cheerleader der Wall Street. Der obige Graph deutet an, dass sich die Analyse weg von schuldenbasierten Assets und hin zu realen Vermögenswerten und Rohstoffen bewegt.

• Basierend auf jahrzehntelanger Geschichte ist das Gold-Silber-Verhältnis zu niedrig. Wenn sich der Trend endlich umkehrt (darauf warten wir schon Jahre), dann wird es nach oben steigen, da Silber und Gold keinerlei Gegenparteirisiko besitzen, während andere Assets mit derartigen Gefahren überlastet sind. Kaufen Sie Silber, um sich zu schützen.

Kaufen Sie Silber und Gold als "Absicherung" und zum Schutz Ihrer Kaufkraft vor Marktzusammenbrüchen, Derivatimplosionen, Kreditkrisen, politischem Unsinn, der modernen Geldtheorie, Prognosen der Zentralbanken, Währungszusammenbrüchen und Gegenparteirisiken.

© GE Christenson
aka Deviant Investor

Dieser Artikel wurde am 15. Mai 2019 auf www.milesfranklin.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/414703--Feuerwerk-in-Mai-und-Juni.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.